

Medienmitteilung 16. Januar 2023

## **250 JAHRE HANS GEORG NÄGELI – PIONIER UND WEGBEREITER KULTURELLER TEILHABE**

---

**Am 26. Mai 2023 jährt sich der 250. Geburtstag des Verlegers, Komponisten, Chorleiters und Musikpädagogen Hans Georg Nägeli aus Wetzikon im Zürcher Oberland. Nägeli ist eine ebenso vielseitige wie schillernde Persönlichkeit, welche das europäische Musikwesen des frühen 19. Jahrhundert prägt. Aus Anlass seines 250sten Geburtstags finden von März bis Oktober 2023 eine Vielzahl von Veranstaltungen in Wetzikon und Zürich statt.**

Hans Georg Nägeli praktizierte und propagierte Musik nicht nur als autonome Kunst, sondern pflegte und beförderte auch eine soziale Praxis der Musik als Mittel der Menschenbildung. Hans Georg Nägeli gilt heute als Pionier und Wegbereiter kultureller Teilhabe und ist in diesem Sinne eine überaus moderne Person.

Für die Konzeption, Planung und Durchführung des gesamten Vorhabens zeichnet der gemeinnützige Verein 250 Jahren Hans Georg Nägeli mit Sitz in Wetzikon verantwortlich. Das Jubiläumsprojekt 250 Jahre Hans Georg Nägeli wird unterstützt von der Stadt Wetzikon, der Stadt Zürich, vom Kulturfonds des Kantons Zürich sowie von zahlreichen Schweizer Förderstiftungen.

### **Bildung durch Musik und Bildung zur Musik**

Mit seiner musikalischen Leihbibliothek und einem Verlag (heute: Musik Hug) förderte Hans Georg Nägeli die Hausmusik, die damals vorherrschende musikalische Praxis des aufkommenden Bürgertums. Er komponierte für Ensembles je nach Besetzung und Vorkenntnissen und ermöglichte damit das gemeinsame Musizieren im Sinne moderner kultureller Teilhabe. Hans Georg Nägeli komponierte mehrstimmige Lieder für Laienchöre. Diese Chorlieder verbreiteten das gemeinschaftliche Singen ausserhalb der Kirche in der Schweiz und Europa.

Hans Georg Nägeli initiierte die ersten öffentlichen Männer-, Frauen- und Kinderchöre in der Schweiz. Neben den Schützen- und Turnvereinen gehören diese Gesangsvereine bis heute zum republikanischen Erbe der Schweizer Zivilgesellschaft. Als Gründer des Singinstituts mit Frauen- und Mädchenchören förderte Hans Georg Nägeli die Teilhabe von Frauen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben, das bis dahin weitgehend Männern vorbehalten war. Und als Zürcher Erziehungsrat entwickelte er die Gesangsbildung nach Pestalozzischen Grundsätzen. Als Musikpädagoge wollte er Menschen sowohl durch Musik als auch zur Musik bilden.

### **Volles Programm**

Die Veranstaltungen im Rahmen dieses Jubiläums würdigen nicht nur die historischen Leistungen Hans Georg Nägelis, sondern stellen auch seine kultur-, gesellschafts- und bildungspolitischen Ideen und Vorstellungen in den Mittelpunkt.

#### **Revisiting Hans Georg Nägeli**

In Gesprächen mit dem Historiker Andrea Schmid zeichnen fachkundige Gäste diese Leistungen wissenschaftlich nach und verdeutlichen die jeweiligen gesellschaftlichen Zusammenhänge. Dazu spielen verschiedene Ensembles und Solisten Musik von und aus der Zeit von Hans Georg

Nägeli. Die Veranstaltungsreihe in der Reformierten Kirche Wetzikon wird auch als Ringvorlesung der Volkshochschule Zürich durchgeführt.

### **Ausstellung im Museum Wetzikon**

Die Vielseitigkeit Hans Georg Nägelis steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Präsentiert werden unbekannte Objekte aus dem Teilnachlass Nägelis, der im Museum Wetzikon schlummert. Kuratiert wird die Ausstellung von «ARTES Projekte – Kuratorinnen Dr. Verena Naegele, Sibylle Ehrismann».

### **Audiowalk**

Historisch-musikalischer Rundgang von Claudia Fischer-Karrer, Camilla Gomes dos Santos und Diana Rojas durch das Wetzikon Hans Georg Nägelis. Der Audiowalk steht kostenlos zum Download bereit und kann selbständig durchgeführt werden.

### **Festkonzert Tonhalle Zürich**

Punktgenau zu seinem 250sten Geburtstag am 26. Mai 2023 richten zahlreiche Ensembles und Solisten ein Festkonzert in der Grossen Tonhalle Zürich aus. Zur Aufführung gelangen Chorlieder, die exemplarisch für Nägelis Schaffen und sein reiches Erbe stehen.

Kammerchor Zürcher Hochschule der Künste, Leitung Markus Utz; Jugendchor Musikschule Konservatorium Zürich, Leitung Marco Amherd; schmaz, Schwuler Männerchor Zürich, Leitung Ernst Buscagne; Frauenchor Bubikon, Männerchor Zürich, Projektchor Zürcher Oberland – alle Leitung Roger Widmer; Jugendsinfonieorchester Crescendo, Leitung Käthi Schmid Lauber; Els Biesemans, Hammerklavier; Moderation Daniel Fueter.

Grussbotschaften von Pascal Bassu, Stadtpräsident von Wetzikon, Corine Mauch, Stadtpräsidentin von Zürich und Jaqueline Fehr, Regierungsrätin des Kantons Zürich. Das Festkonzert steht unter dem Matronat der Stadtpräsidentin Zürich.

### **Der Hans, der Georg und der Nägeli**

Unter der Leitung von Roger Widmer zeigt dieses Chorspektakel Nägelis vielgestaltiges Chorschaffen. Wie ein Echo aus der Zukunft erklingen moderne Chorkompositionen von heute. Kleine szenische Einsprengsel vermitteln einen Eindruck des Lebens des unermüdlichen, streitbaren Hans, der auch ein Georg und ein Nägeli war.

### **Nägeli4U**

Die Kantorin Annette Stopp arrangiert für Schülerinnen und Schüler zwölf Lieder von Hans Georg Nägeli in zeitgenössischen musikalischen Stilen wie Rock, Pop, Latin oder Rap. Dieses Projekt gibt es auch für Freizeithöre unter dem Dach der Musikschule Zürcher Oberland MZO. Einzelne Lieder werden a cappella gesungen, bei andern kommen Ensembles der MZO dazu.

Die nachfolgenden Projekte sind noch nicht gesichert.

### **Nägeli-Nagel**

Die Theaterproduktion des TheaterREAKTIV verbindet die Geschichte der vor 200 Jahren erbauten ehemaligen Spinnerei Schönau Wetzikon und deren Erbauer Frédéric Nagel mit den Impulsen von Hans Georg Nägeli. Einzelne Räume im Kulturzentrum Schönau werden mit Tanz und Theater bespielt, in anderen sind Installationen zu sehen, welche Kunsthandwerk, Malerei

und Videokunst zeigen. In diesem Panoptikum der Künste spielt selbstverständlich die Musik eine zentrale Rolle.

### **Gesangfest**

Am letzten Wochenende im September 2023 ist Wetzikon Gastgeberin eines Gesangfestes mit Konzerten, Workshops und einem kleinen Symposium in Kooperation mit der Hochschule Luzern HSLU – Musik. Das Gesangfest richtet sich nicht nur an Singende, es ist gleichzeitig ein grosses Kulturfest für die Bevölkerung von Wetzikon. Gelebte kulturelle Teilhabe steht im Mittelpunkt des Gesangfestes.

Unter Berücksichtigung der Öffnungstage des Museums Wetzikon finden vom 24. März bis 29. Oktober insgesamt 340 Veranstaltungen statt, die bei einer Auslastung von 70% für knapp 9'000 Gästen besucht werden können.

### **Hans Georg Nägeli heute**

Mit der Würdigung der historischen Person Hans Georg Nägeli verbinden sich weiter drei aktuelle Themen. Es sind dies: «Kulturelle Teilhabe», «Singen» und «Vereinswesen».

**Kulturelle Teilhabe:** Kulturelle Teilhabe bedeutet, Menschen unabhängig von Herkunft, Einkommen, Bildungstand und ihren physischen, psychischen und kognitiven Voraussetzungen die Möglichkeit zu geben, sich einzeln oder in Gruppen mit Kultur auseinanderzusetzen, sich nach eigenen Vorstellungen kulturell auszudrücken und das kulturelle Leben mitzugestalten.

Das Jubiläumsprojekt 250 Jahre Hans Georg Nägeli will auf die grosse Bedeutung von kultureller Teilhabe hinweisen und mehr Akzeptanz dafür schaffen.

**Singen:** Singen ist eine Aktivität, die auf ästhetische und emotionale Weise Empfindungen und Bedürfnisse durch melodische Klänge zum Ausdruck bringt. Es bindet Körper und Geist, Leib und Seele – und somit den ganzen Menschen – ein. Singen wirkt auf die Singenden zurück, wirkt aber ebenso auf die Hörenden. Singen kann beglückende Gefühle der Zusammengehörigkeit hervorrufen, es kann positive und negative Gefühle wie Freude und Trauer ausdrücken und diese Gefühle gleichzeitig innerlich bearbeiten.

Das Jubiläumsprojekt 250 Jahre Hans Georg Nägeli will deutlich machen, wie sehr das Singen das körperliche und geistige Wohlbefinden positiv beeinflusst.

**Vereinswesen:** Gesungen wird oft in Chören, und viele Chöre sind wiederum als Gesangsvereine organisiert. Vereine haben heute einen schweren Stand; immer weniger Menschen mögen sich ehrenamtlich für eine gute Sache engagieren. Das freiwillige Engagement hat zudem während der Coronavirus-Pandemie stark abgenommen. Viele Chöre leiden unter Mitgliederschwund und kämpfen um ihr Überleben.

Das Jubiläumsprojekt 250 Jahre Hans Georg Nägeli will auf wichtige Funktionen von Vereinen hinweisen und insbesondere die Gesangsvereine stärken.

Auf [www.hgn250.ch/medien](http://www.hgn250.ch/medien) stehen weiterführende Texte und Bilder zum Download bereit.

Weitere Auskünfte erteilt: Roy Schedler, [kontakt@hgn250.ch](mailto:kontakt@hgn250.ch), Tel. 079 221 80 30.